



Es gilt das gesprochene Wort

Medienorientierung vom 23. August 2018

Digitalisierung im DIB

Die Industriellen Betriebe nutzen die Chancen

Michael Baumer

Vorsteher des Departementes der Industriellen Betriebe

In meinem Wahlkampf für den Stadtrat habe ich die Digitalisierung als wichtiges Thema für die Zukunft der Stadt Zürich und damit auch für die Stadtverwaltung hervorgehoben. Dies hängt einerseits mit meiner persönlichen Vergangenheit als Informatikingenieur und Inhaber einer Softwarefirma zusammen. Andererseits bin ich aber auch überzeugt, dass die Digitalisierung für die Zukunft der städtischen Unternehmen ein wichtiger Faktor ist. In den vergangenen hundert Tagen habe ich beobachten können, wie es in meinem Departement um die Digitalisierung steht. Dabei habe ich feststellen dürfen, dass viele Projekte in Arbeit und zahlreiche auch schon umgesetzt sind. Als Einwohnerinnen und Einwohner nehmen wir die Entwicklung bei den eigentlichen Dienstleistungen und im Kontakt mit der Verwaltung wahr. Die internen Prozesse, die an der Qualität einer Dienstleistung einen wesentlichen Anteil haben, bleiben uns in der Regel verborgen. Das möchte ich mit der heutigen Medienkonferenz ändern.

Konkrete Beispiele

Zusammen mit meinen Dienstabteilungen und Energie 360° möchte ich Ihnen anhand von konkreten Beispielen aufzeigen, wie aktiv das Departement der Industriellen Betriebe bei der Digitalisierung ist. Dabei werfen wir den Blick auf verschiedene Bereiche der Unternehmen, sodass das Spektrum schliesslich von innerbetrieblichen technischen Prozessen über Dienstleistungen für andere städtische Abteilungen bis zu Personalschulung und kundenseitigen Services reicht.



2 / 2

Pioniergeist bewahren

Für die heutige Veranstaltung sind wir beim Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) zu Gast. Warum stellen wir Ihnen zukunftsgerichtete Technologien und Projekte inmitten von historischen Maschinen vor? Weil unsere Vorfahren, deren Leistungen in diesen Räumen gewürdigt werden, so weitsichtig waren, wie ich es mir von den Industriellen Betrieben auch heute wünsche. Vor gut 125 Jahren war das ewz geprägt von einem Pioniergeist, der bis heute erhalten geblieben ist und den es nach wie vor braucht, um die Vorreiterrolle zu behaupten.

Anforderungen an die Infrastruktur erfüllen

Ich hoffe, dass mit diesen Beispielen auch in Ihnen die Überzeugung reift, dass das Departement der Industriellen Betriebe (DIB) die Chancen der Digitalisierung nutzt. Es ist mir ein Anliegen, konsequent in diese Richtung weiterzuarbeiten. Digitalisierung ist aber nicht Selbstzweck, sondern soll letztlich dazu beitragen, dass die Stadt Zürich auch in Zukunft über eine leistungsfähige Infrastruktur verfügt und zu den attraktivsten Städten zum Wohnen und Arbeiten zählt. Mit dem Wachstum, den neuen Bedürfnissen der Bevölkerung und neuen Angeboten in den verschiedensten Lebensbereichen ändern sich auch die Anforderungen an die Infrastruktur. Diese wollen wir erfüllen – heute und morgen.